

GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



FERNWÄRMESPROJEKT GASCHURN – PARTENEN

Am 13. August 2013 wurde das Fernwärmeprojekt Gaschurn-Partenen ein weiteres Mal der Bevölkerung präsentiert. Es ist nach wie vor möglich, ein Bedarfserhebungsformular auszufüllen und abzugeben. Zudem kann nun der abzuschließende Wärmeliefervertrag eingesehen werden.

Es ist geplant, die Abwärme der Kraftwerke Kopswerk I, Kopswerk II und Vermuntwerk zu nutzen. Die Abwärme wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit diesem

Projekt könnte der größte Teil von Partenen versorgt werden. Unter anderem könnte auch das Biomasse-Heizwerk Gaschurn angeschlossen und sogar der Bereich Trantrauas versorgt werden.

Das Bedarfserhebungsformular sowie den Wärmeliefervertrag finden Sie auf unserer Gemeindehomepage unter www.gaschurn-partenen.at.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Vize-Bgm. Thomas Riegler wenden.

September
2013

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-15
Tourismus..... 16-19
Termine..... 20-21
Soziales 22-25
Verschiedenes.... 26-27
e5..... 28
Vereine..... 29-31



ABSCHLUSSFEST KINDERGARTEN

Unser Abschlussfest der "Großen" begann mit einem Besuch im Hallenbad im Hotel Sonnblick. Da die Kinder gerade einen Schwimmkurs absolviert haben, konnten sie uns mit Stolz zeigen, was für gute Schwimmer sie bereits sind.

Anschließend wurden sie im Hotel Sonnblick von Frau Rodriguez kostenlos mit Schnitzel, Pommes und Eis verwöhnt. Ein herzlicher Dank an Frau Rodriguez vom Hotel Sonnblick.

Unser Fest ließen wir mit besonderen Spielen, Geschichten und Discotanz aus-

klingen, bevor wir im Kindergarten übernachteten.

Bei unserem Abschlussfest für alle, zeigten die Kinder wieder ihre schauspielerischen Talente voller Stolz und Freude. Wir bedanken uns für die zahlreichen Besucher und das reichhaltige Buffet.

Ganz besonders freute es uns, dass sich Bürgermeister Martin Netzer die Zeit nahm, unsere Aufführung zu besuchen.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin,
lieber Leser,

nach einer der wärmsten Sommersaisons können wir nur zufrieden sein. Die Nächtigungszahlen sprechen für sich. Hier kann ich mich nur bei allen Gastgebern, Dienstleistern, unseren Bergbahnen, vor allem aber auch bei unseren Vereinen für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken. Ohne dieses perfekte Zusammenspiel wäre eine solch vielseitiges Angebot nicht zu stemmen.

Montafon Tourismus

Auch wenn die Gesellschaft noch nicht als neue Gesellschaft aufgesetzt worden ist, haben die Gesellschafter alles daran gesetzt, dass die Zusammenführung schon im Vorfeld erfolgt. Hier sind wir auf einem guten Weg. Ich bin überzeugt, dass es uns gelingt, auch die letzte Etappe dieses talweiten Prozesses zu bewältigen. Zusammen können wir sehr viel mehr erreichen, Synergien nutzen und noch professioneller auf den Märkten auftreten. Ganz besonders freut es mich, dass sich der neu gewählte Marketingbeirat mit vielen neuen Ideen und Ansätzen einbringt.

In den Tourismusausschuss der Gemeinde Gaschurn werden zusätzliche Akteure kooperiert. Der Tourismusausschuss hat dann unter anderem die Aufgabe Themen und Angebote, die Gaschurn-Partenen betreffen zu diskutieren bzw. zu entwickeln. Damit ist gewährleistet, dass der Kontakt zur „Basis“ auch in diesem Bereich sichergestellt ist.

WiGe-Montafon

Es freut mich außerordentlich, dass es gelungen ist, eine talweite Plattform für die Wirtschaftsgemeinschaften zu finden. Die Ver-

netzung ist auch in diesem Bereich äußerst wichtig. Nun liegt es an allen Wirtschaftstreibenden, diese Organisation zu nutzen, um sich auszutauschen, zu koordinieren und miteinander erfolgreich zu sein. Viel Erfolg!

Montafoner Kammermusiktage – Vitalzentrum Felbermayer

Christa und Markus Felbermayer haben es zusammen mit Sponsoren vor allem aber mit Musikern der Spitzenklasse geschafft, die ersten Montafoner Kammermusiktage zu veranstalten. An dieser Stelle möchte ich mich für das langjährige Engagement und auch die Beständigkeit in verschiedenen kulturellen Bereichen des Vitalzentrums Felbermayer recht herzlich bedanken.

Fernwärme Gaschurn-Partenen

Nach zwei sehr gut besuchten Veranstaltungen sind wir guter Dinge, dass dieses einzigartige Projekt zur Umsetzung kommen kann. Derzeit unterzeichnen die interessierten Anschlussnehmer gerade die Verträge. Sobald die absetzbare Wärmemenge eine Projektumsetzung möglich macht, kann die Gemeindevertretung über die weiteren Schritte befinden.

Die Vorarlberger Illwerke AG eröffnet der Gemeinde Gaschurn mit der kostenlosen Bereitstellung der Abwärme der Kraftwerksanlagen eine einmalige Chance, die es zu nutzen gilt. Wenn heute jemand Öl einkauft, fließt das Geld über den Händler bis ins Land in dem das Öl gefördert wird. Bei diesem Projekt läuft das anders. Die Zahlungen an die Fernwärme Gaschurn-Partenen – Name und Gesellschaft sind noch nicht fixiert – werden in unserer Gemeinde investiert. Darüber hinaus leisten alle Beteiligten einen



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc



Ein Tal. Ein Ziel.



Beitrag für die Umwelt. Nicht zu unterschätzen wird auch die noch bessere Luftqualität sein. Sicherlich wird das Interesse für diese Art der Fernwärme über unsere Gemeindegrenzen hinaus groß sein.

Bauhof- und Altstoffsammelzentrum

Die Arbeiten schreiten voran. Die Fertigstellung wird voraussichtlich Ende Oktober 2013 sein. Somit ist sichergestellt, dass der Betrieb zeitgerecht vor der Wintersaison aufgenommen werden kann.

Kanal Bielerhöhe-Partenen

Die Verlegung des Kanals von der Bielerhöhe bis nach Partenen ist ein herausforderndes Projekt. Mit Ende September wird der Kanal im Bereich Partenen in Betrieb genommen. Dann können die einzelnen Hausanschlüsse erfolgen.

Ausbau Montafoner Straße – L 188 Außerbach
Jahrzehnte lang ersehnt und endlich umgesetzt werden konnte die Sanierung und der Ausbau der L-188 im Bereich Außerbach. Nun bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr auch der Abschnitt in Gortipohl einer Lösung zugeführt wird.

Vallülaweg

Ein Weg der die Gebirgsstöcke Verwall und die Silvretta verbindet und durch eine unserer Naturjuwelen führt. Zusammen mit freiwilligen Helfern von Markus Felbermayer, Mitgliedern der DAV-Sektion Tübingen, des ZTN SV Gaschurn-Partenen bis hin zum Hüttenwirt der Heilbronner Hütte Fredi Immler und unseren Wegwarten Rudolf Schönherr, Siegfried Lerch und Josef Schönherr (Bauhofleiter) und anderen Naturbegeisterten war es möglich, diesen wunderschönen Weg wieder zu eröffnen. Wenn man den ganzen Weg gehen möchte,

sollte man mit einer Gehzeit von ca. 6 Stunden rechnen und auch geübt sein. Jedenfalls kann ich diesen Weg nur wärmstens empfehlen.

Pflegeheim Innermontafon

Die Bauverhandlung für den Bau unseres neuen Pflegeheims in St. Gallenkirch wurde abgehalten. Mit den Nachbarn konnte meiner Ansicht nach eine gute Lösung gefunden werden. Nun hoffen wir auf eine Umsetzung im nächsten Jahr. Die Eröffnung könnte dann 2015 stattfinden.

Berglen

Maximilian Friedrich hat in Gaschurn sein Verwaltungspraktikum absolviert und ist nun Bürgermeister der Gemeinde Berglen (bei Stuttgart). Die Gemeinde Berglen ist an einer freundschaftlichen Beziehung mit unserer Gemeinde interessiert. Da lag es auf der Hand, meinen Kollegen zur Silvretta Classic Rallye 2013 einzuladen. Er war schlichtweg begeistert.

Urnäsch

Die Gemeinde Urnäsch wurde zusammen mit uns beim europäischen Dorferneuerungspreis 2008 in Koudum (Friesland – Niederlande) ausgezeichnet. Seit damals tauschen wir uns immer wieder aus. So wurden wir anlässlich des 500-jährigen Jubiläums des Beitritts zur Eidgenossenschaft zur Feierlichkeit am 01.08.2013 eingeladen. Unsere Bürgermusik Gaschurn-Partenen, unsere Trachtengruppe Partenen und TeilnehmerInnen aus den Pensionistenverbänden, der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen und Oliver Mattle (Montafon Tourismus) füllten ganze zwei Busse. Im Zuge der Veranstaltung, die bis in die Abendstunden ging, konnten wir unsere Gemeinde von der besten Seite zeigen und Werbung für unser schönes Montafon machen.

29.09.2013 Nationalratswahl

Viele Länder auf der ganzen Welt sind von einer Demokratie weit entfernt. Wir alle sind in der glücklichen Lage, dass sich Österreich demokratisch organisiert hat und die Macht vom Volk ausgeht. Es liegt an uns selbst, uns zu informieren, uns eine eigene Meinung zu bilden und schlussendlich mit unserer Stimme den weiteren Kurs mitzubestimmen.

Daher kann ich nur an alle Stimmberechtigten appellieren, von ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen. Ein Recht zu haben, ist eng damit verbunden, auch eine gewisse Verantwortung zu tragen. Hier geht es weder um eine Show noch um ein Spiel. Es geht um unsere Zukunft und nicht darum, von welchem Klientel mehr Stimmen ergattert werden können. Von der Politik zu fordern, die richtigen Maßnahmen für einen nachhaltige Entwicklung zu setzen, heißt nicht nur für die eigenen Interessen verantwortlich zu sein, sondern auch für andere Generationen und seine Mitmenschen Verantwortung zu übernehmen.

Nehmen wir diese Verantwortung wahr, gehen hin und bestimmen den künftigen Weg unseres Staates aktiv mit! In diesem Sinne danke ich Ihnen schon jetzt für Ihre Stimmabgabe und hoffe gesamthaft auf eine gute Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde.

Jubiläen

Der Bergrettung Gaschurn möchte ich zum ihrem 60. Bestehen und Gründungsmitglied Martin Wittwer zu seiner 60-jährigen Mit-

gliedschaft recht herzlich gratulieren. Den Mitgliedern der Bergrettung möchte ich im Namen der Gemeinde und allen Bergbegeisterten für ihren ehrenamtlichen Einsatz danken.

Ich möchte mich beim Pensionistenverband Partenen für das nette Jubiläumsfest „20 Jahre PV Partenen“ am Bischof-Rudigier-Platz in Partenen bedanken. Es freut mich, dass unsere Vereine Veranstaltungen immer wieder miteinander durchführen und Gemeinschaft gelebt wird.

Es ist unmöglich alle Vorhaben, die in unserer Gemeinde laufen, in kurzen Sätzen aufzulisten. Was ich aber möchte ist, mich bei allen bedanken, die mit ihrem Beitrag eine Weiterentwicklung unserer Gemeinde ermöglichen. Im Bereich der verschiedenen Baustellen spreche ich den Nachbarn, Grundeigentümern und Betroffenen im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung aus. Nur mit ihrem Verständnis, können solche Projekte umgesetzt werden. DANKE.

Nach einem solchen Sommer ist es vielleicht übertrieben sich auch einen „goldenen“ Herbst zu wünschen, trotzdem: Schöne Herbsttage! Genießen Sie es, an einem der schönsten Flecken unserer Erde wohnen und leben zu dürfen.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404



KINDERGARTEN GASCHURN

Die Gaschurner Kindergartenkinder freuen sich über endlich schönes Wetter

und genossen die Tage durch zahlreiche spannende Unternehmungen und erlebnisreiche Highlights in vollen Zügen.



Besuch bei der Familie Netzer. Vielen Dank für den schönen Vormittag und die feine Jause!

Besuch bei der Familie Ganahl. Die Kinder bewunderten, wie vor kurzem die Entenkinder geschlüpft sind und fühlten sich auf dem wunderschönen Spielplatz pudelwohl. Ein herzlicher Dank für die Einladung!





Viel Freude hatten die Kinder bei unserem Ausflug zum Klettergarten. Als besonderes Highlight wurden wir von den Lamas der Familie Ganahl begleitet und hatten auch die Möglichkeit, die Lamas zu füttern. Auch beim Grillen wurden wir von der Familie Ganahl unterstützt und das anschließend spendierte Eis ließen sich die Kinder sichtlich schmecken.

Ein herzlicher Dank an Alexandra und Christian Ganahl!

BAU EINER KRÄUTERSPIRALE BEIM HEIMATMUSEUM IN GASCHURN

Am 7. Juni 2013 errichteten 15 interessierte Frauen, in Zusammenarbeit mit dem Frauenbund St. Gallenkirch, unter der Leitung von Frau Margit Rusch, eine Kräuterspirale beim Heimatmuseum in Gaschurn.

Eine Kräuterspirale bereichert den Garten mit ihrer Ästhetik und ihren vielfältigen Lebensräumen. Der Platz dort erwies sich als ideal und neben dem vorhandenen Brunnen bietet sich den Besuchern nun ein toller Anblick.

Dieser Ort lädt uns ein, eine kleine Pause vom hektischen Alltag zu nehmen und er gibt uns die richtige Atmosphäre, um

etwas in sich kehren zu können.

Auch wird die Kräuterspirale für Kurse, die im Heimatmuseum stattfinden, aktiv genutzt und dadurch attraktiv gemacht.

Vielen Dank nochmals an die vielen fleißigen Hände, die beigetragen haben, dass dieses schöne Projekt so erfolgreich zustande kommen konnte!

Sabine Fitsch



ZIRKUSWORKSHOP IN DER VOLKSSCHULE GASCHURN

Am Montag, 10.06.2013 besuchte uns Christoph Heinzle mit seiner Zirkusschule. NaNo, so nennt sich Christoph als Artist, begeisterte sowohl die Kinder, als auch uns Lehrer. Mit viel Spaß und Freude jonglierten und zauberten die Kinder. Aber auch das Einrad fahren, das Balancieren von Pfauenfedern und das Fahren auf dem Mini-Fahrrad machte den Kindern sehr viel Freude.

Dass der Clown NaNo auch immer wieder zu Späßen aufgelegt war, gefiel den Kindern sehr.

Leider war dieser Vormittag viel zu schnell vorbei. Gerne hätten alle noch mehr Zeit mit dem lustigen NaNo verbracht. Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich für seinen Besuch und freuen uns schon jetzt, wenn wir uns im kommenden Jahr wiedersehen.



MONTAFONER JUGENDGESPRÄCHE UNTER DEM MOTTO „KON HÜT, ES GOHT UM MARA“

Die Jugend im Montafon verschafft sich Gehör. Am 14.06. fand die Präsentation der Montafoner Jugendbefragung im Sternasaal in Schruns statt. Am 15.06. von 10:00 – 17:30 ließen 20 Jugendliche ihre Ideen Wirklichkeit werden. Unterstützt von Verantwortlichen aus der Politik, der MBS und Vereinen, wurden konkrete Projekte für die Zukunft des Montafons geplant.

Über ein Drittel der Montafoner Jugendlichen haben den 7-seitigen Fragebogen im Zeitraum Jänner bis März 2013 beantwortet. Heino Mangeng hat im Zuge seiner Masterarbeit an der FH Vorarlberg die Ergebnisse ausgewertet. Fast 70 Personen aus Politik, Wirtschaft, Schule und Vereinen staunten über die interessanten Ergebnisse. Die Jugendlichen ergriffen auch selbst das Wort, in dem sie einen Sketch zum Thema Mobilität im Montafon aufführten. Es wurde fest gelacht und über die Resultate der Montafoner Jugendbefragung diskutiert.

Mit den Ergebnissen wurde auch gleich

gearbeitet. 20 Jugendliche aus dem Montafon waren am Samstag fest am „Schaffa“ und am „Projekte plana“. Unter der Leitung von Anja Sagara Ritter und Birgit Fiel wurden aus den Ideen konkrete Projekte. Landesrätin Dr.ⁱⁿ Greti Schmid staunte nicht schlecht über die tollen Ideen der Jugendlichen sowie die große Unterstützung für die Jugend von Bürgermeistern, VizebürgermeisterInnen, Gemeindevertreter/innen, Vertreter der MBS und von Vereinen. Die Jugendlichen überraschten mit dem Lied „Jugadjahr“ von Krauthobel. Die Stimmung war super! Die Jugendlichen fühlten sich gehört und wurden von den Erwachsenen bei der Planung der Projekte unterstützt. Jetzt geht es um die Umsetzung, das „Mara“ kann kommen.

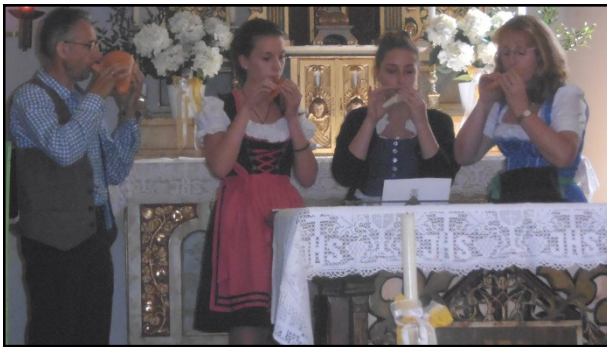
Die Ergebnisse der Montafoner Jugendbefragung können unter www.standmontafon.at/stand/jugend heruntergeladen werden.



22. VOLKSMUSIKSEMINAR IM MONTAFON VOM 9. – 13. JULI 2013

Tirol trifft Oberbayern...Innerschweiz trifft Allgäu... Vorarlberg trifft Belgien... Chiemgau trifft Hessen und Schwaben...u.v.a.m.

5 Tage lang wurde das Hotel Vermala in St. Gallenkirch auch 2013 zum Mittelpunkt der Volksmusik. Eingeladen von der Hausmusik Kraft und unterstützt vom Vorarlberger Volksliedwerk mit der Obfrau Anita Früh-



wirth, kamen die 60 TeilnehmerInnen und 14 Referenten ins wunderschöne Montafon.

Unter den Teilnehmern waren wieder

zahlreiche „Wiederholungstäter“, die ihren Lehrer/ihre Lehrerin schon aus Seminaren der letzten Jahre kannten und sich entsprechend auf den Unterricht freuten, der für Steirische Harmonika, Gitarre, Zither, Raffele, Harfe, Hackbrett, Geige, Kontrabass, Akkordeon und Okarina angeboten wurde. Das Seminarangebot umfasste Einzel- und Ensembleunterricht.

Ein ganzes Hotel tönte Tag und Nacht.

Andy Pirschners Angebot zum gemeinsamen Singen folgten täglich ca. 20 Sängerinnen und Sänger, um mit ihm Lieder und Jodler aus verschiedenen Regionen Österreichs 3- oder 4-stimmig zu singen.

Große Spielfreude war abends zu spüren, wenn Lehrer und Schüler in den Gasträumen füreinander und für Gäste aus dem Tal bzw. Urlauber aufspielten.

Volksmusik am Berg

Am letzten Seminartag fuhren alle TeilnehmerInnen und Referenten mit dem Bus nach Gargellen. Die Instrumente wurden in den Gondeln der Bergbahn verstaut, denn im Bergrestaurant „Schafberghüsli“ auf ca. 2150m war Livemusik vom Volksmusikseminar angekündigt.

Zurück im Tal trafen sich alle in der Kapelle von Gargellen zu einer, mit Texten und Volksmusik für den Kirchenraum, selbstgestalteten Andacht – einem wunderbaren Ort mit der Gelegenheit zum Nachsinnen.

Dank

Vizebürgermeister Lerch und die Familie Kraft ehrten in diesem Jahr die beiden Referenten Andy Pirschner für 20 Jahre und Hansjörg Gehring für 5 Jahre Referententätigkeit und überreichten praktische Geschenke.

Großen Dank möchten wir im Namen aller Teilnehmer Kurt Kraft und seinen Töchtern Sabine und Carmen aussprechen, die das Volksmusikseminar alljährlich planen und durchführen und eine kaum zu ermessende Arbeit Jahr für Jahr auf sich nehmen.

Weiterer Dank gilt dem Vorarlberger Volksliedwerk, dem kompetenten Lehrerteam und noch einmal der Hausmusik Kraft, die die Wiederbelebung und Erhaltung der Volksmusik mit großem Engagement und gelebter Freude fördern und sie durch begeisterte Teilnehmer weit in die Lande tragen.



MAIANDACHT IN DER PFARRKIRCHE GASCHURN

Am 23. Mai 2013 fand eine musikalisch umrahmte Maiandacht der Kinder der Musikschule Musikus unter der Leitung von Frau Carmen Juen in der Pfarrkirche Gaschurn statt. Die Veranstaltung wurde heuer durch die Jugendkapelle der Bürgermusik St. Gallenkirch mit Gerhard und Manuela Weinold dankenswerter

Weise bereichert und erfreute sich einer regen Teilnahme. Die tollen Darbietungen der rund 40 „kleinen“ Musikanten wurden mit einem kräftigen Schlussapplaus belohnt. Im Anschluss an die Andacht lud die Frauenbewegung Gaschurn-Partenen zu einer Agape in die Tanzlaube ein.



EINTRITT IN DEN RUHESTAND...

20 Jahre lang war Frau

Karin Rudigier

eine treue und aufrichtige Mitarbeiterin im Gemeindeamt.

Mit ihrem Wissen rund um die Gemeindeangelegenheiten und darüber hinaus, war sie sämtlichen Mitarbeitern oft eine große Hilfe.



Nun ist es aber an der Zeit, sie in ihren wohl verdienten Ruhestand zu verabschieden.

Wir wünschen Karin für ihre weitere Zukunft das Allerbeste, vor allem aber Gesundheit!

**Alles Gute wünschen dir von Herzen
deine Kolleginnen und Kollegen
der Gemeinde Gaschurn**

DAS NEUE GESICHT DER NEUEN HEILBRONNER HÜTTE



Das Gerüst ist abmontiert. Die neuen Wände auf der Nord- und Westseite sind fertig. Jetzt sieht man das neue Gesicht der Neuen Heilbronner Hütte erstmals in voller Pracht. Österreichische Lärche strahlt im Sonnenschein. Sie bestimmt künftig das Außenbild des Bergwanderer-Zieles im Montafon. Hüttenwirt Fredi Immler ist begeistert: „Das ist eine neue Hütte.“

Drei Wochen lang hatten angehende Zimmerleute und Schreiner des 1. und 2. Lehrjahres der gewerblichen Johann-Jakob-Widmann-Schule in Heilbronn und der Schulen in Tauberbischofsheim

und Schwäbisch Hall an diesem Meisterstück gearbeitet. Der Zeitplan stimmte. Zwei Fassaden-seiten sind fertig. Süd- und West-seite folgen 2014. Dann ist

die Teamarbeit zwischen DAV-Arbeitsmannschaft, die den Abriss der alten Fassade und die Untergrund-Vorbereitungen vorgenommen hat, und den Schülern vollendet. 475 Quadratme-

ter „Außenhaut“ der Hütte sind dann erneuert. Partner sind auch die Zimmer-Innung Heilbronn, deren Ehrenobermeister Albert Baumann die technische Oberleitung vor Ort hat, die Firmen Förch, Würth und Mafell mit Material und Werkzeug sowie die Volksbank Heilbronn. Sie übernimmt Verpflegungs- und Übernachtungskosten: „Wir zeigen so unsere Verbundenheit zum Handwerk und zum größten Freizeit-Verein in der Region“, sagt Vorstandssprecher Thomas Hinderberger. Thomas Epple, der als Projektleiter die beteiligten Schulen koordiniert hatte, freut sich, „dass die Zusammenarbeit problemlos funktionier-te und dass die Arbeiten auf dieser hoch-alpinen Baustelle unfallfrei fertiggestellt werden konnten.“

Schon die Ankündigung des Gemein-schaftsprojektes „Außenfassade“ von Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Deutscher Alpenverein Sektion Heilbronn und den Schulen bundesweit Auf-sehen erregt. Höher als im österreichi-schen Montafon wurde 2012 nirgendwo der „Tag des Deutschen Handwerks“ begangen. HWK-Präsidenten Ulrich Bopp. „Es war unsere Absicht, dass es ein Projekt wird, mit dem wir auch den Nachwuchs in den Blickpunkt rücken.“ Für Hüttenwart Volker Lang ist das jetzt schon gelungen: „Die jungen Leute ha-ben Tolles geleistet.“

Am 21. September wollen Handwerks-kammer und DAV den „Tag des Hand-werks“ mit einer Halbzeit-„Bauabnahme“ auf 2320 Metern Höhe verbinden. An diesem Wochenende weilt auch eine Delegation des Heilbronner Gemein-de-rates auf der Hütte.



U8 ABSCHLUSSTURNIER 2013

Am 28. Juni 2013 fand das U8 Abschlussturnier 2013 am Fußballplatz in Gaschurn statt. Zahlreiche Fußballer, insgesamt 44 Mannschaften, nahmen an dem Turnier teil, welches dankenderweise bei herrlichen Wetter durchgeführt werden konnte. Wo andere Abschlussturniere wegen Regen abgesagt werden mussten, hatte Gaschurn nochmals Glück. Zum Abschluss durfte Bgm.

Martin Netzer den Teilnehmern eine Erinnerungsmedaille überreichen. Es ist sehr erfreulich, dass jedes Jahr einige Fußballer aber auch Zuschauer bei diesem Turnier dabei sind. Ein herzliches Dankeschön an den Sportverein Gaschurn für die Durchführung dieses Turnieres aber auch den freiwilligen Helfern, ohne die die einwandfreie Durchführung nicht möglich wäre.



500 JAHRFEIER APPENZELL

500 Jahre ist es her, seit das Land Appenzell als dreizehnter Stand in den Bund der Eidgenossenschaft aufgenommen worden ist. Dies wurde von unseren Nachbarn natürlich entsprechend

gefeiert und Vertreter aus der befreundeten Gemeinde Gaschurn durften dabei nicht fehlen. Aus diesem Grund führen die Bürgermusik Gaschurn-Partenen, die Trachtengruppe Partenen, Pensionisten aus Gaschurn und Partenen als auch Mitglieder der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen am 1. August 2013 nach Urnäsch und feierten gemeinsam mit den Einheimischen die 500 Jahre in der Eidgenossenschaft.



Ein herzliches Dankeschön an die Trachtengruppe Partenen sowie die Bürgermusik Gaschurn-Partenen für Ihre Auftritte aber auch an alle Teilnehmer für Ihre Mitfahrt nach Urnäsch.



WEGERÖFFNUNG VALLÜLAWEG

Am 4. August 2013 wurde der revitalisierte Vallülaweg eröffnet. Die Eröffnung dieses imposanten Weges fand bei traumhaftem Wetter statt. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, vor allem an Markus Felbermayer, der einiges zur Wiederherstellung des

Weges beigetragen hat.

Fotos von der Eröffnung des Vallülaweges finden Sie unter folgendem Link: www.flickr.com/photos/montafontourismus.



60 JAHRE BERGRETTUNG GASCHURN

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert der Bergrettung Gaschurn zu ihrem 60-jährigen Bestehen. Ganz besonders erfreulich war die Teilnahme des Gründungsmitglieds Martin Wittwer, der von Seiten der Landesleitung für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. Das Jubiläum wurde auf der Tübinger Hütte gefeiert. Mit Pfarrer Joe Egle wurde die heilige Messe gelesen. Sowohl die Nachbarortsstellen, die DAV-Sektion Wiesbaden, aber auch die Bürgermusik Gaschurn-Partenen nahmen an der gelungenen Veranstaltung teil.

Die Gemeinde bedankt sich bei den ehrenamtlichen Mitgliedern für ihre Bereitschaft anderen zu helfen und allen Bergbegeisterten größtmögliche Sicherheit zu bieten, sollte doch mal was passieren.

DANKE!



NEUER MITARBEITER IM MELDEAMT

Am 19. August 2013 wurde

Herr Andreas Millinger

aus Gaschurn im „Meldeamt“ in den Gemeindedienst aufgenommen.

Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute!



DOKA-PRITSCHKE FÜR DEN BAUHOF

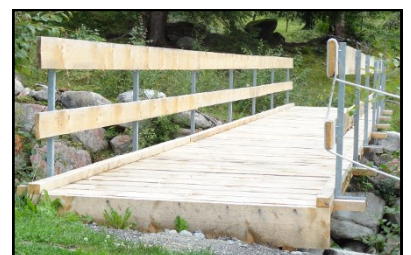
Die Mitarbeiter des Bauhofs durften im August 2013 eine neue Doka-Pritsche in Empfang nehmen.



VERBELLABACHBRÜCKE

Dank unserer Bauhofarbeiter gibt es über den Verbellabach eine neue Brücke. Da die bisherige Brücke bereits in einem schlechten Zustand war, wurde

die Brücke nun erneuert. Zudem wurde die Brücke verbreitert, damit künftig der Winterwanderweg über die Brücke besser präpariert werden kann.



NEUES SCHINDELDACH

Michael Pfeifer und Anita Sohler haben bei ihrem Wohnhaus das Schindeldach neu eingedeckt. Das Wohnhaus wird dadurch wieder um einiges aufgewertet. Es ist schön, wenn die wenigen alten

Schindeldächer weiterhin erhalten werden und das Ortsbild dadurch verschönert wird.





MONTAFONER WELTCUP SNOWBOARDER AM PIZ BUIN

Die beiden Weltcupsnowboarder Michael Hämmerle und Lukas Mathies wurden von Bürgermeister und Bergführer Martin Netzer auf den Piz Buin geführt. Es war eine perfekte Trainingstour. Früh-

morgens wurde auf der Bielerhöhe gestartet, auf der Wiesbadener Hütte kurz gefrühstückt und schon ging's hinauf auf den höchsten Berg Vorarlbergs.

WELTCUP MONTAFON – EINER SIEGT, ALLE GEWINNEN

Von 5. bis 15. Dezember 2013 präsentiert das Montafon Spitzensport im Boarder- und Skicross sowie die Top-Acts „CRO“ und „Sportfreunde Stiller“.

Stillstand ist ein Begriff, den das Montafon nicht kennt: Erst in der vergangenen Wintersaison vom ADAC SkiGuide zum „Aufsteiger des Jahres“ gekürt, startet die beliebteste Skiregion Vorarlbergs (Österreich) mit einem furiosen Auftakt in die Saison 2013/2014.

Während des Weltcups Montafon von 5. bis 15. Dezember werden sowohl der FIS Snowboardcross Weltcup als auch der FIS Ski- und Snowboardcross Europacup im Skigebiet Silvretta Montafon Station machen. Besucher erleben dabei sportliche Wettkämpfe auf höchstem Niveau. **Mit am Start natürlich die heimischen Asse Markus Schairer, Alessandro und Michael Hämmerle, die sich schon sehr auf die Wettkämpfe vor heimischem Publikum freuen.** Der Weltcup Montafon ist nicht nur aufregend und sportlich hochkarätig, sondern auch fröhlich und musikalisch auf höchstem Niveau. So erwartet die Gäste neben packenden

Wettkämpfen auf Snowboard und Ski auch ein erstklassiges Line-up: Während des Weltcups Montafon treten beim FIS Snowboardcross Weltcup (6.–8. Dezember) die besten SportlerInnen gegeneinander an. Am 7. Dezember wird „CRO“, der Rapper mit der Pandamaske, Aktiven und Zuschauern mit seinen Hits wie „Einmal um die Welt“, „Whatever“ oder seinem größten Hit „Easy“ einheizen. Für den FIS Ski- und Snowboard Cross Europacup (13.–15. Dezember) haben sich die „Sportfreunde Stiller“ mit großem „Applaus, Applaus“ angekündigt. Sie rocken das Montafon am 14. Dezember.

Die beiden winterlichen Open-Air-Konzerte finden jeweils an der Talstation der Hochjoch Bahn in Schruns statt. Anschließend wird auf der großen Partymeile im Zentrum von Schruns weiter gefeiert. Die Montafoner Gastgeber haben für den Montafon Weltcup attraktive Packages inklusive Skipass geschnürt.

Weitere Infos auf www.montafon.at/weltcup bzw. www.silvretta-montafon.at/weltcup.



NEUER MARKETINGBEITRAG MONTAFON TOURISMUS BEREITS AKTIV

Erste Workshops erfolgreich durchgeführt – Touristiker treffen sich wöchentlich

Im Rahmen des Montafoner Tourismustages Ende Mai wurden sechs Gastgebervertreter in den neu gegründeten Marketingbeirat von Montafon Tourismus gewählt. Zusätzlich mit Vertretern der 4 Bergbahnen und einem Vertreter der WiGe Montafon war man bereits aktiv, der Blick in die Zukunft ist positiv.

„Im Marketingbeirat von Montafon Tourismus finden wir eine gute Mischung aus erfahrenen Touristikern und jungen, engagierten Leuten, die sich optimal ergänzen. Der Beirat soll dazu dienen, routinierte Praktiker in die Marketingstrategie mit einzubeziehen, um auf ihre Erfahrungen zurückgreifen zu können, aber auch dazu, dass sich die Gastgeber, Bergbahnvertreter und Unternehmer sich aktiv bei Montafon Tourismus einbringen können“, erklärt Montafon Tourismus Geschäftsführer Manuel Bitschnau die Zusammensetzung.

Daniel Dönz und Ruth Tschofen (Vertreter Privatzimmervermieter), Markus Felbermayer, Christoph Metzler, Daniel Kienast und Jürgen Zudrell (Vertreter gewerbliche Betriebe) sowie Christian Egele (Illwerke Tourismus), Regina Knünz (Silvretta Montafon), Rainer Battlogg (Bergbahnen Gargellen) und Sabrina Fleisch (Kristbergbahn) bilden mit Tobias Stergiotis als Vertreter der WiGe Montafon den Marketingbeirat der Montafon Tourismus GmbH.

In den ersten Workshops wurden die Stärken und Schwächen sowie die Chancen und Risiken der Destination analysiert und gemeinsam eine Vision für Gäste und Einheimische erarbeitet. Im nächsten Schritt wurden Themen wie Mission, Positionierung, Zielgruppen, Strategien und damit verbundene Maßnahmen entwickelt. „Es ist uns wichtig, dass das neue Konzept von allen gekannt, verstanden, nach innen und außen kommuniziert und vor allem gelebt wird“, ist man im Montafon von einer gestärkten, gemeinsamen Zukunft „fürs Muntafu“ überzeugt.



HERBSTPROGRAMM IM AKTIVCLUB MONTAFON

vom 8. September bis 2. November 2013

Aktiv sein kostet manchmal Überwindung, aber sonst nichts. Der Aktivclub Montafon bietet auch in diesem Herbst



ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot an sportlichen Aktivitäten und Erlebnissen, die man so nur im Montafon erleben kann. Für Kinder ab 6 Jahren (mit mindestens einem Elternteil) wurde ein Programm ausgearbeitet, das sich sehen lassen kann: Vom 8. September bis 2. November stehen im Tagestakt (außer Samstag) Erlebnis Silberwald, Mountainbiketour mit Technik-Training, Klettersteig Röbibachschlucht & Klettergarten, Schatzsuche oder Hochseilgarten Fun-Forest auf dem Programm.

Für Aktivclub-Partnerbetriebe mit Club-

karte sind die Programme kostenfrei nutzbar. Anmeldungen bis 18.00 Uhr des Vortages auf www.montafon.at/aktivclub oder im Tourismusbüro erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahlen).

Ebenfalls noch bis 2. November können sich Erwachsene ab 16 Jahren auf abwechslungsreiche Mountainbike-Touren mit Bike-Profis begeben, auch das Aktivprogramm für Erwachsene bzw. Jugendliche ab 14 Jahren mit diversen E-Bike-Touren (Gesundheitstour, Panoramatour, Energietour, Kulturtour und Genuss tour) stehen noch auf dem Programm. Oder wie wäre es, einfach mal so ein Mountainbike oder E-Bike ausleihen und das Montafon auf eigene Faust erkunden?

Anmeldung und Information ebenfalls auf www.montafon.at/aktivclub.

MONTAFONER WINTERZAUBER

Im Montafon wird die schönste Zeit des Jahres wieder zum besonderen Erlebnis! Vom **29. November 2013 bis 5. Jänner 2014** werden zahlreiche Events und Aktionen mit weihnachtlichem bzw. winterlichem Bezug die Orte im Montafon beleben. Konzerthöhepunkte, Partyspaß und Sport beim Montafon Weltcup (www.montafon.at/weltcup) zur Saison-eröffnung, bezaubernde Märkte, Krippenausstellungen, Geschichten und Gedichte nehmen den Besucher mit auf eine Reise in die einzigartige Atmosphäre der elf Orte des Montafons.



Detaillierte Informationen über das gesamte Programm des Montafoner Winterzaubers finden Sie im monatlichen Veranstaltungskalender bzw. auf www.montafon.at

Alle Vereine, Institutionen und Privatpersonen, die eine Veranstaltung, Ausstellung, Aktion usw. in diesem Zeitraum im Montafon planen, können diese noch bis 10. Oktober 2013 an vak@montafon.at melden, damit eine gemeinsame Bewerbung (Druck eines Flyers, etc.) rechtzeitig erfolgen kann.

USA ZU GAST IM MONTAFON

1.500 Schüler in 36 Gruppen starteten ihre Europatour im Montafon

Von Anfang Juni bis Anfang August stand das Montafon bei 1.500 amerikanischen Schülern und Studenten im Alter von 13 bis 18 Jahren ganz besonders im Fokus. Im Rahmen des „People to People Ambassador Programm“ lernten die jugendlichen Botschafter Europa in einer dreiwöchigen Tour hautnah kennen – einziger Stopp der Reise in Österreich war im Montafon.

36 Gruppen mit einer Stärke von teilweise 40 bis 50 Personen, die nacheinander eintrafen, wurden im Montafon persönlich empfangen und betreut. Drei bis vier Tage dauerte ihr Aufenthalt, untergebracht wurden die Gruppen im „Explorer Hotel Montafon“ in Gaschurn. Weiters führte die Reise durch Deutschland, die Niederlande, Belgien (Brüssel), Frankreich und Großbritannien.

„Im Montafon legten wir Wert darauf, den amerikanischen Gästen in erster Linie das reiche Outdoor-Programm und die Schönheit der Natur näher zu bringen. Sie waren vor allem von der beeindruckenden Bergkulisse, der sauberen Luft, der generellen Sauberkeit und der Freundlichkeit beeindruckt. Ebenso zeigten die jungen Amerikaner großes Interesse an den Aufenthalten von Literatur-Nobelpreisträger „Ernest Hemingway im Montafon“, erzählt Montafon Tourismus Geschäftsführer Manuel Bitschnau, der die Gäste auch meist persönlich in Empfang nahm, und betont dabei den hohen Stellenwert der Programme für den Tourismus der Talschaft Montafon. Ein kurzer Besuch im Montafoner Heimatmuseum in Schruns, Geocaching mit GPS Geräten in Partenen, Sennschule im Käsehaus Montafon, ein Bewegungstag am Golm mit Waldseilpark und Alpine-Coaster sowie der

Silvrettasee und der Lünensee waren einige der Stationen im Montafoner Programm.

Rund zwei Jahre lang hat es gedauert, die Gruppen ins Montafon zu holen. Der ehemalige Co-Geschäftsführer Dieter Dubkowsch stellte den Erstkontakt her, das Projekt wurde von der Mitarbeiterin Eva-Christina Vallaster begleitet und ausgearbeitet. Vor Ort wurden die unterschiedlichen Gruppen persönlich von verschiedenen Mitarbeitern maßgeschneidert betreut und von 4 Lehrpersonen und einem Reiseleiter begleitet. Kein billiger Spaß für die Teilnehmer: so kostete die Reise pro Kopf rund 7000 Dollar, bei besonders begabten Schülern gab es Stipendien.

Globales Bewusstsein

„Das globale Bewusstsein erweitern“ war für die jungen Botschafter ein fest verankerter Grundsatz der Reise. In den verschiedenen Ländern sprichwörtlich „zu Gast“ sein und die Eindrücke und lokalen Gepflogenheiten mit nach Hause nehmen wollten die jugendlichen Gäste und ihre Betreuer. Für die Teilnahme am Programm war ein striktes, rund einjähriges Bewerbungs- und Auswahlverfahren in den USA nötig. Die Reise selbst galt als eine Bildungsreise, für die die Teilnehmer „Credits“ für die Aufnahme an der Universität ihrer Wahl bekamen. Das Montafon zeigte sich als stolzer Gastgeber und Botschafter für ein internationales Publikum in gewohnt professioneller Manier.



KURSANGEBOTE

Heilkräuterwerkstatt - Herstellung von Balsamen aus heimischen Kräutern

Durch die industrielle Massenfertigung kosmetischer Produkte ging das Wissen über die Zusammensetzung und Zubereitung eigener Hautpflegeprodukte in der breiten Bevölkerung verloren. In Zeiten, in denen immer mehr Menschen empfindlich auf einzelne Bestandteile von Cremes, Seifen, etc. reagieren, nimmt das Interesse an natürlichen Kosmetikprodukten zu. Es ist sehr spannend, neuem und altem Kräuterwissen zu begegnen und dieses auch anzuwenden.

Wir befassen uns näher mit unseren heimischen Heilpflanzen, um daraus zwei verschiedene Kräuterbalsame nach altbewährter Tradition herzustellen. Wie erkenne ich die Pflanzen, wo wachsen sie, wie und wann werden sie geerntet und aufbewahrt.

„Tief in der lebendigen Erde wurzelt die Pflanze. Mit Blatt und Blüte empfängt sie das Licht und schenkt uns Kraft und Heilung.“

Termin: Mittwoch 18. Sept. 2013 um 19:00 Uhr

Ort: Heimatmuseum Gaschurn

Referentinnen: Sabine Fitsch und Carmen Juen

Beitrag: 20 € pro Person

Anmeldungen unter: 0664/7943003 oder sabine.fitsch@drei.at

„VersTEEhen sie Ihren Körper?“

Referentinnen:

Sabine Fitsch und Carmen Juen

Datum:

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 19 Uhr

Kursort: MS Schruns-Grüt, Schulküche

Die TeilnehmerInnen lernen die Wirkung verschiedener Garten- und Wildkräuter kennen. Ernte, Aufbewahrung und Zubereitung sind sehr wichtige Details, die es zu beachten gibt. Jede/r Teilnehmer/in kann sich seinen/ihren eigenen Tee für die individuellen Anliegen mischen.

Anmeldungen unter: info@vhs-bludenz.at

ADVENTMARKT IN GASCHURN



Die Dorfgemeinschaft Hochmontafon veranstaltet dieses Jahr wieder das traditionelle „Adventsmärktli“ am 1. Adventsonntag, dem

1. Dezember 2013.

Es besteht die Möglichkeit, Stände aufzustellen ohne Gebühr (keine Essens- und Getränkestände).

Bei Interesse bitte bei Dieter Lang, Tel.: 05558 / 8390, melden.

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die kostenlose Rechtsberatung findet an folgendem Termin statt:

Mittwoch, 9. Oktober 2013

**in der Lukas-Tschofen-Stube
im Tourismusbüro Gaschurn**

*Die Uhrzeit wird im Gemeindeamt
bekanntgegeben.*

Bitte rufen Sie uns vorher an!

Alle Bürgerinnen und Bürger von Gaschurn und Partenen können die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Durchgeführt wird die Beratung von Kaufmann Thurnher Rechtsanwälte GmbH, RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M. (RA in Dornbirn und Ulm), der im österreichischen und deutschen Recht berät.



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Montag bis Mittwoch:

08:00 Uhr – 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Donnerstag und Freitag:

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

NEU NEU NEU NEU III

Die Buchhaltung ist von Montag bis Freitag von **08:00 Uhr – 12:00 Uhr** geöffnet (nachmittags geschlossen).

Selbstverständlich können Sie gerne auch außerhalb der Amtsstunden Termine mit uns vereinbaren.

Rufen Sie uns einfach unter Tel.05558 / 8202 – 0 an oder schreiben Sie uns auf gemeinde@gaschurn.at



Vielen Dank!

GESUNDHEIT IST EINE FRAGE DES WISSENS

Schon der 2-fache Nobelpreisträger Dr. Linus Pauling hat gesagt, **85% aller Beschwerden gäbe es nicht, gäbe es keinen Mineralstoffmangel!**

Erfahren Sie die effektivsten Tipps für mehr Energie und nachhaltige Lebensqualität. Geben Sie Ihrem Körper das Beste!

Starten Sie noch heute in eine gesunde Zukunft. Gesund und fit ins hohe Alter und hören Sie sich das **Geheimnis der 91 essentiellen Nährstoffe** an:

Wo: Arztsaal Gaschurn

Wann: Montag, 7. Oktober 2013
um 19:30 Uhr

Referentin: Frau Brigitte Hahn

Der Eintritt ist frei!

Freiwillige Spenden ergehen zu Gunsten des Krankenpflegevereins Innermontafon.



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.



Madeleine Katharina Juen am 06.07.2013
mit den Eltern
Nadine Juen und Frank Sohler



Stefanie Barbisch am 21.06.2013
mit den Eltern Nicole Barbisch und Michael Essig



Benjamin Antonio Märk am 15.07.2013
mit den Eltern Viviane und Arno Märk



Philipp Schwarzgruber am 05.05.2013
mit den Eltern Christine Schwarzgruber und Kurt Klehenz

EHRENAMTLICHE IFS-SACHWALTERSCHAFT

Wir suchen Menschen, die

- Personen mit geistiger Behinderung, psychischer Krankheit oder Demenzkranken helfen, mit wirtschaftlichen und rechtlichen Angelegenheiten zurechtzukommen.
- Betroffene vor Behörden und in finanziellen Belangen vertreten und bei Bedarf für ihre soziale und medizinische Betreuung sorgen.

Mit einem Einsatz von zwei bis drei Stunden pro Woche können Sie für diese Menschen eine wertvolle Hilfe sein.

Wir bieten Ihnen eine ausführliche Einschulung, spezifische Weiterbildungen, Aufwandsentschädigung, fachliche Begleitung durch hauptberufliche SachwalterInnen sowie regelmäßige Reflexion im Ehrenamtlichen-Team.

Vorsorgevollmacht - Angehörigenvertretung – Sachwalterschaft

Wann braucht es was?

Am

Mittwoch, 23. Oktober 2013

um 20:00 Uhr

im Michaelisaal in Gaschurn

findet eine Infoveranstaltung zur Sachwalterschaft statt.

Im Vortrag werden die unterschiedlichen Formen der Vertretung vorgestellt und versucht Vorurteile auszuräumen.

Kontakt & Information:

IFS-Sachwalterschaft

Mag. Florian Bachmayr-Heyda

Poststraße 2/4, 6850 Dornbirn

Tel.: 05572 / 90 88 88

florian.bachmayr-heyda@ifs.at

www.ifs.at/sachwalterschaft.html



Veranstalter:

- Krankenpflegeverein Innermontafon
- MOHI
- Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG UND PFLEGE MONTAFON

Hiermit wird sichergestellt, dass Menschen die Betreuung und Pflege benötigen, durch professionelle Abklärung und Begleitung, eine für sie optimale Lösung erhalten und dadurch möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.



Ab Februar 2013 hat die bisherige Einsatzleiterin des MOHI, Dipl. Sozialbetreuerin **Lydia Jordan**, diese Funktion für das ganze Montafon übernommen. Es wurde hiermit die Möglichkeit geschaffen, Fragen bezüglich der Pflege und Betreuung in persönlichen Gesprächen zu klären.

Es wird informiert über:

- ♣ Angebote im sozialen Betreuungs- und Pflegenetz
- ♣ finanzielle Aspekte und Unterstützungen
- ♣ Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Für folgende Anliegen wird Ihnen Unterstützung angeboten:

- ♣ Erstellung eines individuellen Betreuungs- und Pflegekonzeptes

- ♣ Vermittlung und Koordination zu verschiedenen Leistungsanbietern (Krankenpflegeverein, Mobiler Hilfsdienst, Essen auf Rädern, AKS, Pflegeheime, etc.)
- ♣ Antragstellungen (Pflegegeld, Pflegegeldzuschuss, etc.)
- ♣ Krisensituationen (z.B. Krankenhausentlassung, Verschlechterung der Pflegesituation, Fragen im Umgang mit Demenz, Verwahrlosung,...)

Es besteht die Möglichkeit, über das Büro (Tel. 05556/74415), Mobil: 0664 / 88 98 59 40 sowie per Email:

kp.v.l.jordan@aussermontafon.at, Frau Lydia Jordan zu kontaktieren und einen Termin für einen Hausbesuch zu vereinbaren.

Weitere Kontakte:

MOHI Innermontafon

Herlinde Wachter
Tel.: 0664 / 377 53 81

KPV Innermontafon

Christa Hammer
Tel.: 0664 / 451 65 28

INTERESSANTES ANGEBOT ZUR BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

Die Werkstätte Montafon bietet jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 26 Jahren die Möglichkeit, für das Freiwillige Soziale Jahr.

Dieses gibt jungen Menschen die Chance, das soziale Arbeitsfeld kennen zu lernen und zu erfahren, ob sie ein sozialer Beruf begeistert.

In der Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung, können sich Jugendliche soziale Kompetenzen aneignen – eine Schlüsselqualifikation für das zukünftige Berufsleben.

Voraussetzung

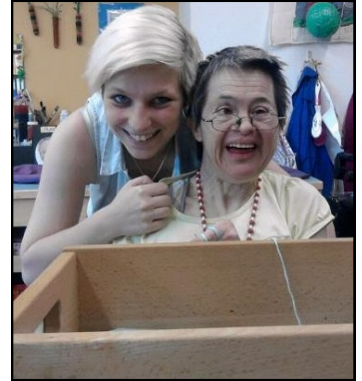
Schulabschluss und/oder abgeschlossene Berufsausbildung, psychische und physische Gesundheit, Belastbarkeit, Interesse an Herausforderungen.

Wir freuen uns über Interessierte!

Kontakt:

Caritas der Diözese Feldkirch, Werkstätte Montafon, Batloggstraße 97, 6780 Schruns, Irmgard Müller, 05522/200 2200

Email: irmgard.mueller@caritas.at



SPRECHSTUNDE FÜR KLIENTEN, ANGEHÖRIGE, BETREUERINNEN UND INTERESSIERTE

Als Systempartner der Mobilen Hilfsdienste und der Krankenpflegevereine, beraten wir Sie gerne über umfangreiche ambulante Betreuungsmöglichkeiten, informieren über Kosten, Förderungen sowie Betreuungsformalitäten.

Natürlich sind wir auch für die Anliegen unserer BetreuerInnen da.

Wir informieren Sie ab 2. August jeden Freitag von 13 – 15 Uhr im Büro des Krankenpflegevereins Bludenz, Spitalgasse 12.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere zuständige Mitarbeiterin für das Oberland, Frau Dipl. Sozialbetreuerin Manuela Lerch unter der Nummer 0664 / 62 555 13 gerne zur Verfügung.

Außerhalb dieser Sprechstunden können Sie sich weiterhin an die Servicestelle Dornbirn oder Feldkirch wenden. www.betreuungspool.at, office@betreuungspool.at, Tel. Nr. 05522 78101.



Einrichtung der
ARGE Mobile Hilfsdienste &
LV Hauskrankenpflege Vbg

PERSONALZIMMER GESUCHT

Die **Silvretta Montafon** sucht für die Wintersaison 2013/14 vom 01.12.2013 bis 30.04.2013 **Personalhäuser & Personalzimmer!**

Kontakt:

Lukas Stüttler, Tel.: 05557 / 6300-301,
lukas.stuettler@silvretta-montafon.at

Wir suchen MitarbeiterInnen in den Bereichen Gastronomie, Seilbahn, Skiverleih und Skischule. Attraktive Teilzeitmodelle möglich.

Kontakt:

Herbert Jussel, Tel.: 05557 / 6300-140,
herbert.jussel@silvretta-montafon.at

SILVRETТА MONTAFON NEWS

Peter Marko verstärkt Vorstand

Peter Marko erweitert seit dem 1. August 2013 den Vorstand der Silvretta Montafon Bergbahnen AG. Das heißt, dass Dr. Georg Hoblik und Peter Marko gemeinsam die Silvretta Montafon Gruppe leiten. Der Aufsichtsratsvorsitzende Peter Gaugg erläutert die Beweggründe einen

zusätzlichen Vorstand zu bestellen: „Wir freuen uns, dass wir einen so hochkarätigen Touristiker für die Silvretta Montafon gewinnen konnten. Peter Marko war unser absoluter Wunschkandidat. Gemeinsam mit ihm werden wir alles daran setzen, die Investitionen der letzten Jahre Gewinnbringend im Sinne der Gäste und der Talschaft zu nutzen“. Der gebürtige

Steirer Peter Marko hat schon in verschiedenen Tourismusregionen Spuren hinterlassen. So hat er jeweils als Tourismusdirektor die Regionen Kirchberg in Tirol, Sölden und Kitzbühel geprägt. Zuvor hat er sich als Skilehrer und in der Gastronomie touristisches Können angeeignet. Peter Marko übernimmt die Verantwortung für Gastronomie, Marketing & Vertrieb, Skischule, Skiverleih und Events. Zudem vertritt er die Silvretta Montafon in allen touristischen Interessen.

Dr. Georg Hoblik wird weiterhin die Bereiche Bahn, Piste, Hotel, Verwaltung (Finanzen, Personal) und Projekte (wie beispielsweise Hotelinvestoren für das Montafon zu gewinnen) betreuen. „Peter Marko ist ein touristischer Profi, der sein Können unter anderem in Kitzbühel und Sölden bewiesen hat. Ich freue mich, dass er ab nun sein Know-How für die Silvretta Montafon einsetzt“, so Dr. Georg Hoblik.



NATIONALRATSWAHL 2013

Das Wichtigste für Sie im Überblick

Am Sonntag, dem 29. September 2013, findet die Nationalratswahl 2013 statt. Wählen dürfen alle Österreicher und Österreicherinnen, die bis zum 29. September 1997 geboren wurden und ihren Hauptwohnsitz spätestens am 9. Juli 2013 in Gaschurn und Partenen begründet haben. Nichtösterreichische Bürger/Innen sind nicht wahlberechtigt.

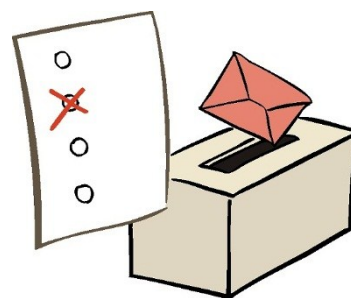
Wahllokal und Öffnungszeiten

Gaschurn – Tourismusbüro – ab 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Partenen – Tourismusbüro ab 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

In den nächsten Tagen werden Sie eine „Amtliche Wahlinformation“ per Post erhalten. Bitte nehmen Sie diese „Amtliche Wahlinformation“ mit ins Wahllokal, dann findet man Sie schneller im Wählerverzeichnis.

Sie haben auch noch die Möglichkeit der Briefwahl. Einen Wahlkartenantrag können Sie bis zum 25. September 2013 schriftlich (E-Mail, FAX oder formloser schriftlicher Antrag) oder bis zum 27. September 2013 – 12.00 Uhr persönlich beim Gemeindeamt Gaschurn stellen. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!



NEUE RICHTLINIEN FÜR BEIHILFEN ZU ELEMENTARSCHÄDEN

Die Vorarlberger Landesregierung hat neue Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Elementarschäden beschlossen. Die neuen Richtlinien traten mit 01.08.2013 in Kraft.

Es ist weiterhin so, dass Beihilfeansuchen über die Gemeinde an die Agrarbezirksbehörde zu stellen sind.

Ein paar wesentliche Neuerungen:

- Getrennte Beihilfenformulare für Gemeindegeschäden;
- Einkommensgrenzen und Selbstbehalte sind in die Beihilfenrichtlinie neu aufgenommen;

- Neue Schadensuntergrenzen für versicherbare Schäden (€ 7.200,00) und nichtversicherbare Schäden (€ 1.000,00);
- Präzisierung der Einkommensnachweise;
- Beihilfe für geschädigte Betriebe/Unternehmen sind neu in die Elementarschadensrichtlinie aufgenommen worden.

Die Richtlinien sowie Antragsformulare sind im Gemeindeamt erhältlich oder auf www.vorarlberg.at/abb abrufbar.



energieteam
gaschurn-partenen

E5-INFOSTAND BEIM CLASSIC-DÄRFLIFÄSCHT

Wie in den Jahren zuvor präsentierte sich auch dieses Jahr das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen bei der Silvretta Classic Rallye mit einem eigenen e5-Infostand. Beim Därlifest am **Freitag, 5. Juli 2013** in Gaschurn standen die e5-Teammitglieder wieder für Fragen und Anregungen zur Seite. Zudem wurde das Därlifest wieder dazu genutzt, der Bevölkerung sowie den Gästen die neusten Elektrofahräder, Elektroautos sowie

Segways zu präsentieren.

Für die kleinen Energiesparer gab's wieder Traubenzucker sowie Luftballons vom e5-Team. Es freut uns ganz besonders, dass jedes Jahr einige Einwohner und Gäste den Infostand besuchten.

Ein herzliches Dankeschön an das Posthotel Rössle, Sporthotel Silvretta Montafon sowie Sport Rudigier!



„Die Welt, bedacht auf platten Nutzen, sucht auch die Seelen auszuputzen.
Das Sumpfwässern, Wälderroden, schafft einwandfreien Ackerboden
und schon kann die Statistik prahlen, mit beispiellosen Fortschrittszahlen,
doch langsam merkens auch die Deppen, die Seelen schwinden und versteppen,
denn nirgends mehr so weit man sieht, gibt es ein Seelenschutzgebiet.
Kein Wald drin Traumes Vöglein sitzen, kein Bach drin Frohsinns Fischlein blitzen,
kein Busch im Schmerz sich zu verkriechen, kein Blümlein Andacht rauszuriechen,
nichts als ein ödes Feld mit Leuten, bestellt es restlos auszubeuten,
drum wollt ihr nicht zugrunde gehen, laßt noch ein bisßchen Wildnis stehen.“

Eugen Roth (1895-1976), dt. Autor

WIR WAREN UND SIND AKTIV

Wanderungen:

20.06.2013 – Rellseck - Valeu (Konstantin)

04.07.2013 – Gargellen (Margit)

18.07.2013 – Golm – Alpe Latschätz - Matschwitz (Kurt)

01.08.2013 – Mittelstation - Lifinar - Garnera (Franz)

22.08.2013 – Silvretta (Ludwig)

15.07.2013 – Generalprobe Bregener Festspiele

01.08.2013 – Teilnahme 500 Jahr Feier Urnäsch

22.08.2013 – Jazzkonzert im Vitalzentrum Felbermayer



Grillfest:

10.08.2013 – hinter dem Vallülsaal

23.08.2013 – Sagenspiele Silbertal

Verschiedenes:

19.06.2013 – Alpetour – Begrüßung und Gedankenaustausch beim Platzkonzert vor der Kaverne Kops I

Fotos und ausführliche Berichte sind auf unserer Homepage – www.pv-partenen.at



SPIELPLAN HERBST 2013



| Bewerb | Tag | Datum | Zeit | Team | H/A | Heim | Gast |
|-----------------|-----|----------|-------|------|-----|---------------|-----------------------|
| Future League | SO | 22.09.13 | 18:15 | Res | H | ZTN SV Ga -Pa | FC Andelsbuch |
| 3. Landesklasse | SO | 22.09.13 | 16:00 | KM | H | ZTN SV Ga -Pa | FC Wolfurt 1b |
| 3. Landesklasse | SA | 05.10.13 | 16:00 | KM | H | ZTN SV Ga -Pa | FC Andelsbuch 1b |
| Future League | FR | 11.10.13 | 19:30 | Res | H | ZTN SV Ga -Pa | FC Klostersal |
| 3. Landesklasse | SO | 20.10.13 | 15:00 | KM | H | ZTN SV Ga -Pa | SC Admira Dornbirn 1b |
| 3. Landesklasse | SA | 26.10.13 | 16:00 | KM | H | ZTN SV Ga -Pa | FC Klostersal |

PATROZINIUMFEST IN GASCHURN

Zu Ehren der Schutzherrschaft des Heiligen Michael wird am 28. und 29. September 2013 gefeiert.



Bereits Tradition hat das jährliche Patroziniumfest in Gaschurn. Dieses Jahr beginnt der Festauftritt am Samstag, 28. September um 14.00 Uhr beim Festzelt am örtlichen Kirchplatz. Besucher werden mit Blasmusik, Kinderprogramm und weiteren Highlights bis 20.30 Uhr unterhalten, bevor die Madrisella Buaba und das Duo Handschlag die Bühne erobern und mit ihrer Musik auf die Tanzfläche locken.

Am Sonntag, 29. September wird die Feier zu Ehren des Kirchenpatrons mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Gaschurn feierlich begangen. Anschließend folgt ein Patroziniums-Frühschoppen im Festzelt.

Programm im beheizten Festzelt am Samstag:

14:00 Festeröffnung mit der Musikkapelle Aichstetten aus dem Allgäu

14:30 Konzert der Jugendkapelle der Bürgermusik Gaschurn-Partenen

15:30 Konzert der Musikkapelle Aichstetten aus dem Allgäu

17:00 Volkstänze und Unterhaltung mit der Trachtengruppe Partenen

18:30 Konzert mit der Feuerwehrkapelle Schielberg / Marxzell

Ab 20:30 Tanz und Stimmung mit den Madrisella Buaba und Duo Handschlag
Start Kinderprogramm Samstag 15:00 Uhr

Nähere Infos unter: buergermusik-gaschurn-partenen.at

Eventuelle Programmänderung vorbehalten.

VORANKÜNDIGUNG

Am **19. Oktober 2013**

ist es wieder soweit und wir veranstalten unseren alljährlichen „Mountainrock“ im Vallülasaal.

Einlass ist **ab 20:00 Uhr** und vor der Partyband „VOLTAGE INSANE“ werden auch Guggamusiken den Saal zum Rocken bringen!

Nagelstock, Happy Hour, Weinlaube und TOMBOLA mit tollen Preisen und JEDER kann gewinnen!!!!

Nähere Infos unter:

www.latschasorri.com

Wir, die Partener Latschasorri, laden euch alle recht herzlich ein und freuen uns auf einen rockigen Abend mit EUCH.



EXZELLENTES ABSCHNEIDEN BEIM BEZIRKSMUSIKFEST IN ST. GALLENKIRCH

Man nehme: ein hochgestecktes Ziel, ein ambitioniertes Team, den versierten Stabführer Rainer Fitsch, Proben, denen selbst Gewitter nichts anhaben können, einen allen Übungen Stand haltender Fußballplatz sowie einen „externen“ Berater in der Person von Erik Brugger, der mit Rat und Tat zur Seite stand.

So geschehen im Juni/Juli dieses Jahres. Anlässlich des Bezirksmusikfestes in St. Gallenkirch wollten wir das sehr gute Ergebnis vom Silbertaler Wettbewerb 2010 übertreffen. Nach der Stufe „B“ knüpften wir uns heuer voller Tatendrang die Klasse „D“ vor. Dank intensiver Proben gelang uns am Samstag, 21. Juli 2013, ein großer Wurf

– bzw. ein nach allen Regeln der Kunst flotter Auf-, Durch- und Abmarsch.

Das Ergebnis: Für die Bürgermusik Gaschurn-Partenen war dies erst der zweite Marschmusikwettbewerb überhaupt und zudem der erste in der Stufe „D“. Mit Skiweltcup-ähnlicher Präzision erreichten wir stolze 89,82 (von möglichen 100) Punkte und somit ein hervorragendes „Sehr Gut“, das all unsere Erwartungen im Übermaß erfüllte. Dieser schöne Erfolg möchten wir nicht nur für den Verein, sondern für die gesamte Gemeinde verbuchen. In diesem Sinne weiterhin „Flott voran“!



So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558/8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- Freitag, 20. September 2013
- Freitag, 18. Oktober 2013
- Freitag, 15. November 2013
- Freitag, 13. Dezember 2013

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **Dezember 2013**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.durig@gaschurn.at – Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558 / 20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag und Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Durig – 10

Meldeamt und Bürgerservice:

Andreas Millinger - 13

Annette Bergauer - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Mangard - 16

Carolin Kasper - 17

Andrea Tschofen - 26

Verwaltungsassistentz: Manuela Klehenz - 25

Bauamt: Josef Schönherr – 15

oder 0664/403 15 94